



## Informationsbulletin Nr. 4/2014 des TKC Mutz Bern



### Der Tipp-Kick-Club Mutz Bern ist Schweizer Mannschaftsmeister!

Im 36. Jahr seines Bestehens eroberte der Tipp-Kick-Club Mutz Bern in der Formation **Knut Asmis, Martin Stalder, Urs Kaderli und Kevin Kaderli** am 2. März 2014 in Zürich-Höngg zum ersten Mal den Schweizer Mannschaftsmeistertitel! Alle vier "Mutzen" spielten hervorragend und haben sich den grossen Triumph redlich verdient, aber auch die Konkurrenz zeigte beeindruckende Leistungen.



*Der Schweizer Mannschaftsmeister 2014 von links nach rechts:  
Knut Asmis, Urs Kaderli, Kevin Kaderli und Martin Stalder.*

## Die Resultate der diesjährigen Schweizer Mannschaftsmeisterschaft

TFC Dynamo Zürich I – TFC Dynamo Zürich II	20:12	(72:58)
TKC Mutz Bern – TKC Birmensdorf Eagles	22:10	(60:40)
TFC Dynamo Zürich I – TKT Torpedo Thun-Wimmis	28:4	(79:50)
TKC Birmensdorf Eagles – TFC Dynamo Zürich II	26:6	(82:45)
TKC Birmensdorf Eagles – TKT Torpedo Thun-Wimmis	25:7	(93:58)
TKC Mutz Bern – TFC Dynamo Zürich II	30:2	(97:38)
TKC Birmensdorf Eagles – TFC Dynamo Zürich I	18:14	(49:50)
TKC Mutz Bern – TKT Torpedo Thun-Wimmis	25:7	(85:49)
TKC Mutz Bern – TFC Dynamo Zürich I	18:14	(60:57)
TKT Torpedo Thun-Wimmis – TFC Dynamo Zürich II	22:10	(83:68)

## Das Schlussklassement der SMM 2014

1. TKC MUTZ BERN	4	4	-	-	8:0	95:33	302:184
2. TKC Birmensdorf Eagles	4	3	-	1	6:2	79:49	264:213
3. TFC Dynamo Zürich I	4	2	-	2	4:4	76:52	258:217
4. TKT Torpedo Thun-Wimmis	4	1	-	3	2:6	40:88	240:325
5. TFC Dynamo Zürich II	4	-	-	4	0:8	30:98	209:334

## Kurzbericht über die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft 2014

Die an der SMM teilnehmenden Tipp-Kicker wurden von Jan Pedersen und dessen Klubkameraden in Zürich-Höngg sehr herzlich empfangen. Im bestens geeigneten Saal des Quartierraums Rütihof herrschte eine sehr freundschaftliche Stimmung. Es zeigte sich schon bald, dass für den Titelgewinn nur drei Mannschaften in Frage kommen würden: TKC Mutz Bern, TFC Dynamo Zürich I und TKC Birmensdorf Eagles. Diese drei Equipen besaßen hervorragende Einzelspieler. So wurde die Meisterschaft erst in den beiden letzten Durchgängen entschieden, wonach die überglücklichen "Mutzen" mit dem Punktemaximum den Wanderpokal und die schönen Medaillen in Empfang nehmen konnten.

Die zweitklassierten "Eagles", welche die erste Dynamo-Mannschaft hatten bezwingen können, freuten sich ebenfalls sehr, während Dynamo I mit dem 3. Rang wohl nicht ganz zufrieden war. Das Tipp-Kick-Team Torpedo Thun-Wimmis schnitt eher etwas enttäuschend ab, aber die besser klassierten Gegner waren sehr stark. Dynamo II hatte bei nüchterner Betrachtung mit dem letzten Platz rechnen müssen, aber auch die zweite Garnitur der Gastgeber trug viel zum guten Gelingen der Meisterschaft bei.

Die wohlhabenderen Teilnehmer genossen übrigens ein feines Mittagessen im nahe gelegenen Restaurant Grünwald, während sich die übrigen Tipp-Kicker zu sehr moderaten Preisen am Spielort verpflegen konnten. Und noch etwas muss unbedingt erwähnt werden: Die SMM 2014 war eine der fairsten in der Geschichte. Kein einziger Schiedsrichterentscheid wurde lauthals kritisiert. So soll es sein und so macht Tipp-Kick enorm Spass!

Herzlichen Dank an Jan Pedersen und an alle weiteren Kollegen des TFC Dynamo Zürich! Die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft in Zürich-Höngg war sehr gut organisiert und – wie bereits erwähnt – war der Quartierraum Rütihof nicht nur sehr gemütlich, sondern geradezu ideal.

Fotos von der SMM 2014



*Urs Kaderli vom TKC Mutz Bern (links) besiegte den berühmten Michael Nyffenegger vom TKC Birmensdorf Eagles sensationell mit 3:1 Toren.*



*Kevin Kaderli vom TKC Mutz Bern (rechts) und Remo Steiger vom TKC Birmensdorf Eagles trennten sich 4:4 unentschieden.*

# Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



## 2. Runde

An der zweiten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, welche am 7. März im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich sechs Spieler. Erwin Balli (starke Schmerzen an der Hand), Martin Stalder (Teilnahme an einer Geburtstagsfeier) und Stéphane Fuhrer (Ferien im Ausland) hatten sich abgemeldet. Hingegen erschienen diesmal erfreulicherweise Dominik Schmalstieg, der mit der Bahn aus Basel angereist war, und der Freiburger Jürg Hayoz.

### Die Teilnehmer an der 2. Runde:

Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern

### Die Resultate der 2. Runde:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	6:4	(3:3)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:5	(3:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	8:2	(3:1)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	4:1	(2:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	4:3	(2:3)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	4:4	(4:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	5:0	(1:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:3	(5:1)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	5:4	(2:1)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	1:1	(0:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	7:2	(5:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	2:1	(1:1)
Jürg Hayoz (Red Lions)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	7:4	(2:2)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Kevin Kaderli (Mutz)	5:3	(3:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:3	(2:0)



## Schlussklassament der 2. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014

1. HANS-PETER PFÄFFLI (Torpedo)	5	4	-	1	21:15	8	7 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	5	4	-	1	22:10	8	5 TP
3. Kevin Kaderli (Mutz)	5	4	-	1	29:17	8	4 TP
4. Jürg Hayoz (Red Lions)	5	1	1	3	13:20	3	3 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	5	-	2	3	16:24	2	2 TP
6. Dominik Schmalstieg (Mutz)	5	-	1	4	16:31	1	1 TP

*Hans-Peter Pfäßli (2:2 Punkte, 6:5 Tore), Urs Kaderli (2:2 Punkte, 5:5 Tore) und Kevin Kaderli (2:2 Punkte, 7:8 Tore) bei gleicher Punktzahl aufgrund der Tordifferenzen im direkten Vergleich aller punktgleichen Spieler klassiert.*

*TP = Turnierpunkte*

## Bewertungen der Spieler der 1. Meisterschaftsrunde

### *Hans-Peter Pfäßli:*

Der routinierte und kämpferische Thuner konnte sich gegen Vater und Sohn Kaderli knapp durchsetzen; dies dank der besten Tordifferenz im direkten Vergleich dieser drei Spieler. Gegen die Tipp-Kick-Nobodies Gottfried Balzli und Dominik Schmalstieg musste Hans-Peter jeweils bis zum Schluss zittern, denn er besiegte diese beiden Akteure bloss mit je einem Tor Differenz. Auch auf diese Art und Weise kann man Tagessieger werden!

### *Urs Kaderli:*

Der sympathische Familienvater aus Merligen brachte den Wanderpokal, den die "Mutzen" fünf Tage zuvor an der SMM in Zürich-Höngg gewonnen hatten, mit nach Uetendorf, um diesen allen Anwesenden zu zeigen. Auf dem grünen Filz präsentierte sich Urs am 7. März erneut in beneidenswerter Form. Er verlor nur ein einziges Spiel, und zwar äusserst knapp gegen seinen Sohn Kevin. 5 Spiele, 8 Punkte und 22:10 Tore, eine bravouröse Leistung!

### *Kevin Kaderli:*

Auch Kevin eroberte 8 Punkte, aber das Glück war ihm weniger hold als den beiden vor ihm klassierten Akteuren. Trotz sehr guten Leistungen landete der im solothurnischen Grenchen wohnhafte Berner Oberländer "bloss" auf dem 3. Rang. Vor allem gegen Gottfried Balzli und Dominik Schmalstieg konnte Kevin einmal mehr überzeugen. Mit ihm wird auch im Jahr 2014 zu rechnen sein. Er ist zweifellos eines der grössten jungen Talente des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes!

### *Jürg Hayoz:*

Für Jürg Hayoz hat sich die Fahrt nach Uetendorf gelohnt. Er durfte den von den Bernern in Zürich-Höngg gewonnen Meisterpokal bestaunen und sogar anfassen! Sein Verein, der TKC Red Lions Ueberstorf, wird wohl leider nie Schweizer Mannschaftsmeister im Tipp-Kick werden, denn allzu oft glänzen unsere Freiburger Freunde an Turnieren und Meisterschaften durch Abwesenheit. Schade, denn alle schätzen ihr sonniges Gemüt und ihren etwas eigentümlichen Dialekt!

Nun aber zum Auftritt von Jürg Hayoz am 7. März 2014 in Uetendorf! Der Tipp-Kicker aus dem freiburgischen Schmitten war nach der langen Winterpause noch nicht in Hochform, aber es reichte auch so zum 4. Rang. Nach drei Niederlagen gegen Kevin Kaderli, Hans-Peter Pfäffli und Urs Kaderli holte der Freiburger gegen Gottfried Balzli immerhin ein 1:1-Unentschieden. In seinem fünften und letzten Spiel gelang Jürg dann sogar ein Sieg. Er bezwang nämlich seinen Kontrahenten Dominik Schmalstieg nach einem 2:2-Pausenstand am Ende mit 7:4 Toren.

*Gottfried Balzli:*

Der Präsident des TKC Mutz Bern startet sehr gut. Es gelang ihm im ersten Spiel, Hans-Peter Pfäffli alles abzuverlangen. Nach zehn Minuten musste er sich jedoch knapp geschlagen geben. Gegen Dominik Schmalstieg hatte sich Gottfried einen Sieg erhofft, und bei Halbzeit führte er tatsächlich mit 4:1 Toren, aber Dominik spielte nach dem Seitenwechsel mit viel Offensivpower und konnte sich verdienstermassen noch ein 4:4-Unentschieden erkämpfen. Alle Achtung! Gegen Kevin Kaderli hatte Gottfried Balzli nicht den Hauch einer Chance und konnte froh sein, keine zweistellige Niederlage kassiert zu haben. Gegen Jürg Hayoz lief es dem "Mutzenpräsi" dann wieder besser (1:1), und gegen den starken Urs Kaderli scheiterte er nur äusserst knapp mit dem Ergebnis von 3:4 Toren. Trotz dem vorletzten Schlussrang war es alles in allem ein optimistisch stimmender Abend für Gottfried Balzli.

*Dominik Schmalstieg:*

Der aus Basel angereiste Dominik Schmalstieg lieferte seine zwei besten Spiele gegen Gottfried Balzli (4:4-Unentschieden) und gegen Hans-Peter Pfäffli (knappe 4:5-Niederlage). Hans-Peter erzielte sein fünftes Tor erst in der letzten Minute. Auch in den drei restlichen Spielen kämpfte Dominik wacker, aber Urs Kaderli und Kevin Kaderli waren einfach zu stark, und gegen Jürg Hayoz reichte die Kraft bloss für die 1. Halbzeit. Nach dem Wechsel schlug der Freiburger noch fünfmal gnadenlos zu. Kein Grund, lieber Dominik, die Ohren hängen zu lassen! Du bist drauf und dran, das eine oder andere Mal auch starken Gegnern ein Bein stellen zu können. Wer dich unterschätzt, ist selbst schuld.

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 nach 2 von 10 Runden

*(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)*

	<i>1. Turnier</i>	<i>2. Turnier</i>	<i>Total</i>
1. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	7	11
2. Kevin Kaderli (Mutz)	5	4	9
3. Urs Kaderli (Mutz)	3	5	8
4. Martin Stalder (Mutz)	7	-	7
5. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	3	3
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	2	3
7. Erwin Balli (Mutz)	2	-	2
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	-	1	1

*Jürg Hayoz (ein 4. Rang) vor Gottfried Balzli (ein 5. Rang) klassiert.*

Fotos von der 2. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



*Dominik Schmalstieg (links) hatte gegen den starken Kevin Kaderli wie erwartet keine Chance und verlor das Spiel mit 2:7 Toren klar.*



*Hans-Peter Pfäßli (links) und Urs Kaderli lieferten sich eine hochstehende Partie mit zahlreichen tollen Abwehrszenen. Urs gewann mit 2:1 Toren. In der Bildmitte erkennt man Schiedsrichter Jürg Hayoz, der sich gerade am Kopf kratzt.*

# Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs gestartet!

Am 23. Januar wurde die Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs gestartet. Geplant sind insgesamt 10 Runden. Hier die Resultate des ersten Spieltages:

## 1. Runde (gespielt am 23. Januar 2014)

Teilnehmer: Manuel Häfeli, Markus Kälin und Daniel Nater

Manuel Häfeli – Markus Kälin	2:1 (2:0)	5:3 (4:2)	5:1 (4:0)
Manuel Häfeli – Daniel Nater	4:7 (1:4)	5:5 (3:1)	11:8 (5:6)
Markus Kälin – Daniel Nater	2:1 (1:1)	4:4 (3:0)	0:5 (0:3)



1. MANUEL HÄFELI	6	4	1	1	32:25	9	3 TP
2. Daniel Nater	6	2	2	2	30:36	6	1 TP
3. Markus Kälin	6	1	1	4	11:22	3	0 TP

TP = Turnierpunkte

## 2. Runde (gespielt am 25. Februar 2014)

An der 2. Runde der Klubmeisterschaft 2014 beteiligte sich nebst vier "Hotspurs" als Gast und ausser Konkurrenz auch der deutsche Spitzenspieler Sascha Bareis. Sascha belegt momentan in der Rangliste des Deutschen Tipp-Kick-Verbandes (DTKV) den hervorragenden 7. Platz!

Teilnehmer: Philipp Derungs, Markus Kälin, Manuel Häfeli, Daniel Nater und Sascha Bareis (TKC 1971 Hirschlanden, Deutschland; ausser Konkurrenz)

Philipp Derungs – Markus Kälin	3:3 (1:1)	3:2 (1:1)
Manuel Häfeli – Daniel Nater	6:6 (1:3)	2:2 (2:2)
Sascha Bareis – Philipp Derungs	1:3 (1:1)	0:2 (0:0)
Markus Kälin – Daniel Nater	5:4 (3:3)	2:4 (1:2)
Sascha Bareis – Manuel Häfeli	3:2 (1:1)	5:2 (3:1)
Daniel Nater – Philipp Derungs	2:1 (1:1)	1:3 (1:1)
Markus Kälin – Sascha Bareis	1:2 (1:1)	5:2 (2:1)
Philipp Derungs – Manuel Häfeli	5:4 (3:2)	5:4 (4:3)
Sascha Bareis – Daniel Nater	2:4 (1:2)	11:1 (4:0)
Manuel Häfeli – Markus Kälin	2:2 (0:1)	3:6 (1:3)



Sascha Bareis

1. PHILIPP DERUNGS	8	6	1	1	25:17	13	4 TP
2. Sascha Bareis	8	4-	-	4	26:20	8	ausser Konkurrenz
3. Markus Kälin	8	3	2	3	26:23	8	2 TP
4. Daniel Nater	8	3	2	3	24:32	8	1 TP
5. Manuel Häfeli	8	-	3	5	25:34	3	0 TP

TP = Turnierpunkte

\* \* \*



## Zwischenklassement nach 2 von 10 vorgesehenen Runden der Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs

	1. Turnier	2. Turnier	Total
1. Philipp Derungs	-	4	4 TP
2. Manuel Häfeli	3	0	3 TP
3. Markus Kälin	0	2	2 TP
Daniel Nater	1	1	2 TP

TP = Turnierpunkte

Wer mehr über die Baden Hotspurs erfahren möchte, konsultiere bitte die von Philipp Derungs betreute Webseite [www.baden-hotspurs.ch](http://www.baden-hotspurs.ch).

\* \* \* \* \*

## Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 21. März, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 3. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

\* \* \* \* \*

## Schweizer Mannschafts-Cup 2014

Leider haben sich nur 4 Mannschaften für den Schweizer Mannschafts-Cup 2014 angemeldet. Am 2. März wurden in Zürich-Höngg anlässlich der SMM die beiden Halbfinalpaarungen ausgelost. Diese lauten wie folgt:

TKC Mutz Bern gegen TKC Birmensdorf Eagles und

TKT Torpedo Thun-Wimmis gegen TFC Dynamo Zürich

Die zuerst aufgeführten Mannschaften geniessen Heimvorteil.

Stichtag für die Halbfinals ist der 21. September 2014, und der Stichtag für die Finalbegegnung ist der 28. Dezember 2014.

## 8. Karlsruher Stadtmeisterschaft mit Beteiligung von drei STKV-Mitgliedern

Am 15. Februar 2014 gelangte in der Gaststätte Walhalla an der Augartenstrasse 29 in Karlsruhe die 8. Karlsruher Stadtmeisterschaft im Tipp-Kick zur Austragung, an welcher sich **55 Personen** beteiligten, darunter auch drei Mitglieder des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes (STKV), nämlich **Daniel Nater** (Baden Hotspurs) sowie **Pablo Kissner** und **Nadja Kissner** (beide TFC Dynamo Zürich). Leider konnte sie sich das Trio aus der Schweiz nicht für die Endrunde qualifizieren. Gespielt wurde nach dem so genannten Schweizer System. Nachfolgend die Resultate der drei STKV-Mitglieder.

### Daniel Nater (24. Schlussrang)

gegen Pablo Kissner	TFC Dynamo Zürich	7:3	(Sieg)
gegen Heinz Steib	TKC 91 Nürnberg	2:5	(Niederlage)
gegen Thomas Ruchti	Flinke Finger Bruck	4:1	(Sieg)
gegen Andreas Sigle	TKC 1971 Hirschlanden	3:3	(Unentschieden)
gegen Markus Sense	Headbangers Balingen	4:1	(Sieg)
gegen Max Gottschalk	TKC Gallus Frankfurt	3:5	(Niederlage)
gegen Michael Kleofasz	TKC 1971 Hirschlanden	6:3	(Sieg)
gegen Georg Schwartz	SG Karlsruhe/Mayence	3:4	(Niederlage)
gegen Matthias Dietl	Flinke Finger Bruck	2:2	(Unentschieden)
gegen Franz Putz	1. Murgtärer TKC 2000	2:3	(Niederlage)

Die Bilanz von Daniel Nater:

10 Spiele / 4 Siege / 2 Unentschieden / 4 Niederlagen / 10:10 Punkte / 36:30 Tore

### Pablo Kissner (50. Schlussrang)

gegen Daniel Nater	Baden Hotspurs	3:7	(Niederlage)
gegen Leon Homscheidt	Headbangers Balingen	6:4	(Sieg)
gegen Nadja Kissner	TFC Dynamo Zürich	3:1	(Sieg)
gegen Christoph Blum	1. Murgtärer TKC 2000	3:6	(Niederlage)
gegen Jan Seeger	1. Murgtärer TKC 2000	2:3	(Niederlage)
gegen Robert Matanović	TKC 1971 Hirschlanden	2:5	(Niederlage)
gegen Jonathan Reinke	TKG Weiler	1:4	(Niederlage)
gegen Davood Malik	Headbangers Balingen	9:2	(Sieg)
gegen Heinz Steib	TKC 91 Nürnberg	4:5	(Niederlage)
gegen Christian Schifferle	TKG Weiler	5:7	(Niederlage)

Die Bilanz von Pablo Kissner:

10 Spiele / 3 Siege / 0 Unentschieden / 7 Niederlagen / 6:14 Punkte / 38:44 Tore



**Nadja Kissner (53. Schlussrang)**

gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	4:4	(Unentschieden)
gegen Peter Funke	Flinke Finger Bruck	4:8	(Niederlage)
gegen Pablo Kissner	TFC Dynamo Zürich	1:3	(Niederlage)
gegen Frank Sauter	Headbangers Balingen	3:6	(Niederlage)
gegen Davood Malik	Headbangers Balingen	3:4	(Niederlage)
gegen Sam Nattke	Headbangers Balingen	6:2	(Sieg)
gegen Rüdiger Albrecht	Headbangers Balingen	1:7	(Niederlage)
gegen Michael Rieger	1. Murgtärer TKC 2000	4:1	(Sieg)
gegen Markus Sense	Headbangers Balingen	2:7	(Niederlage)

Die Bilanz von Nadja Kissner:

9 Spiele / 2 Siege / 1 Unentschieden / 6 Niederlagen / 5:13 Punkte / 28:42 Tore

**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 8. Karlsruher Stadtmeisterschaft:**

**Artur Merke** – **Benjamin Buza** **4:3**  
**(TKC 1971 Hirschlanden)** **(TKC 1971 Hirschlanden)**



\* \* \* \* \*



Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)